

A-Klasse Oberallgäu

Spielplan Saison 2009/2010

Vorrunde:

Sa. 25.07.09	17:00 Uhr	TVW : Türk Gücü Immenstadt	0:0
Sa. 01.08.09	17:00 Uhr	TVW : TV Waltenhofen	3:3
Sa. 15.08.09	17:00 Uhr	TVW : TSV Sulzberg II	3:1
Mi. 19.08.09	18:30 Uhr	TSV Oberstaufen : TVW	1:3
So. 23.08.09	13:15 Uhr	FC Rettenberg II : TVW	0:9
Mi. 26.08.09	15:00 Uhr	TVW : TV Hindelang	2:1
Sa. 29.08.09	17:00 Uhr	SV Immenstadt 77	
So. 06.09.09	15:00 Uhr	ASV Hegge : TVW	
So. 13.09.09	15:00 Uhr	TVW : SV Casino Kleinwalsertal	
So. 20.09.09	13:15 Uhr	TSV Burgberg II : TVW	
So. 27.09.09	15:00 Uhr	TVW : FC Immenstadt II	
So. 04.10.09	15:00 Uhr	TVW : Türk Gücü Immenstadt	
So. 18.10.09	15:00 Uhr	TSV Missen-Wilhams : TVW	
So. 25.10.09	15:00 Uhr	TV Waltenhofen : TVW	
Sa. 31.10.09	15:00 Uhr	TVW : TSV Oberstaufen	
So. 15.11.09	13:45 Uhr	TSV Sulzberg II : TVW	

Rückrunde:

Sa. 03.04.10	15:30 Uhr	TVW : FC Rettenberg II	
Sa. 10.04.10	15:30 Uhr	SV Immenstadt 77 : TVW	
So. 18.04.10	15:30 Uhr	TVW : ASV Hegge	
So. 25.04.10	15:00 Uhr	SV Casino Kleinwalsertal : TVW	
So. 02.05.10	15:30 Uhr	TVW : TSV Burgberg II	
So. 09.05.10	15:00 Uhr	TV Hindelang : TVW	
So. 16.05.10	15:00 Uhr	TVW : TSV Missen-Wilhams	
Sa. 29.05.10	15:00 Uhr	FC Immenstadt II : TVW	

Aktuelles vom Verein unter: www.tv-weitnau.de

7. Spieltag
Samstag, 29. Aug. 2009, 17 Uhr

*TV Weitnau -
SV 77 Immenstadt*

Die übrigen Spiele:

FC Immenstadt 07 2 – TV Hindelang (15:15 Uhr)

TV Waltenhofen – SV Casino Kleinwalsertal (17:00 Uhr)

TSV Sulzberg 2 – FC Rettenberg 2 (So. 13:15 Uhr)

Türk Gücü Immenstadt – TSV Burgberg 2

TSV Oberstaufen – ASV Hegge (bd. So. 15:00 Uhr)

spielfrei: TSV Missen Wilhams

8. Spieltag
Sonntag, 06. Sept. 2009, 15:00 Uhr

*ASV Hegge -
TV Weitnau*

Die übrigen Spiele:

SV 77 Immenstadt – TSV Sulzberg 2 (Sa. 15:30 Uhr)

TSV Burgberg 2 - TV Waltenhofen (So. 13:15 Uhr)

TSV Missen Wilhams – FC Immenstadt 2

TV Hindelang – Türk Gücü Immenstadt

SV Casino Kleinwalsertal – TSV Oberstaufen (alle So. 15:00 Uhr)

nächstes Heimspiel: 9. Spieltag
13. Sept. 2009, 15:00 Uhr TV Weitnau – SV Kleinwalsertal



*Liebe Leserinnen und Leser,
Gönner und Fans des TV
Weitrau, liebe ULTRAS,*

ich möchte euch alle recht herzlich zu unserem heutigen Heimspiel gegen den SV 77 Immenstadt begrüßen. Genauso herzlich begrüße ich auch unsere Gäste, sowie den Schiedsrichter der Partie.

Nach zuletzt vier Siegen in Folge – 3:1 gegen Sulzberg; 3:1 in Oberstaufen; 9:0 in Rettenberg und 2:1 gegen Hindelang – wird es heute wichtig sein den Fokus wieder einmal auf die 90 zu spielenden Minuten zulegen und alles andere komplett auszublenden.

Der SV 77 kommt mit 6 Niederlagen aus 6 Spielen im Gepäck zu uns und belegt derzeit damit den letzten Tabellenplatz. Jedoch sollte uns der Tabellenstand nicht täuschen, denn auch schon in der Vorsaison konnten wir unser Heimspiel nur mit späten Toren gewinnen und das Auswärtsspiel ebenfalls nur knapp mit 2:1 für uns entscheiden. Dazu sprechen teilweise recht knappe Ergebnisse der Immenstädter für sich, alleine dass 0:2 in Oberstaufen am letzten Spieltag sollte zur Warnung reichen. Hinzu kommt das wir unser fünftes Spiel in 14 Tagen zum Abschluss zweier englischer Wochen bestreiten müssen und zudem der ein oder andere Spieler nicht zur Verfügung steht- so fehlen Johannes Danner, Markus Roth, Dieter Kulmus, Andreas Roth (alle Urlaub) sowie Nico Weidlich und Alexander Mika (verletzt).

All dies soll und darf keine Ausrede sein, da wir trotzdem einen starken Kader aufbieten können. Ziel muss es sein den Gegner früh unter Druck zu setzen und diesen Druck aufrecht zu erhalten ohne jedoch die Geduld zu verlieren und mit vorschreitender Spielzeit die Abwehr zu entblößen. Sollten wir dies umsetzen können, so bin ich mir sicher auch heute wieder drei wichtige Punkte eintüten zu können.

Das angesetzte Spiel der zweiten Mannschaft gegen den TV Waltenhofen II musste leider von uns abgesagt werden, da uns nicht nur im Kader der I. Mannschaft einige Spieler nicht zur Verfügung sondern sich dies auch im Kader der II. Mannschaft fortsetzt – Martin Fink, Jürgen Helmle (abwesend), Thomas Riedle, Philipp Hatt und Philipp Müller (verletzt).

Ich freue mich auf ein schönes, mitreißendes und faires, hoffentlich nicht so spannendes Spiel wie am Mittwoch, und wünsche der besseren Mannschaft den Sieg.

Mit sportlichen Grüßen
Der Coach

„Oole ole ole
Kurort am Hauche
wir lieben unsere Heimat
nur der TVW“

CHRISTIAN „CHRIS“ ROTH

Geburtsdatum: 30.08.1987

Hobbys außer Fußball:
Beachen, Grillen,
Mit Freunden was unternehmen.

Position: Aussenverteidiger

Welche 3 Dinge nimmst du auf
eine einsame Insel mit:
Solar-TV+Antenne, Grillzeug,
Radler

Beziehungsstatus:
glücklich vergeben

Weitnah ist für mich...
Heimat, Familie, Freunde

CRAFT :::

Lebensmotto:

Wer immer tut was er schon kann, bleibt
immer was er schon ist (H.Ford)

Stärken/Schwächen:
Ehrgeiz/Langsamkeit

Was sollte man ...
Lesen: Stadionzeitung TVW
Hören: MJ
Sehen: The Butterfly Effect
Golden Gate Bridge

I wanna be made, I wanna be...
Physikgenie

Lieblingsswitz: Warum kann ein Bagger nicht schwimmen...?
Weil er nur einen Arm hat!!!



Tabelle 1. Mannschaft (3. Spieltag):

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Pkt
1	ASV Hegge	6	5	1	0	16 : 3	+13	16
2	TV Weitnau	6	4	2	0	20 : 6	+14	14
3	TV Waltenhofen	6	3	3	0	23 : 10	+13	12
4	TV Hindelang	6	4	0	2	20 : 12	+8	12
5	TSV Missen-Wilhams	6	3	0	3	21 : 10	+11	9
6	SV Kleinwalsertal	5	3	0	2	12 : 9	+3	9
7	TSV Oberstaufen	5	3	0	2	9 : 9	+0	9
8	Türk Gücü Immenstadt	6	2	2	2	14 : 10	+4	8
9	TSV Sulzberg 2	5	2	1	2	11 : 10	+1	7
10	FC 07 Immenstadt 2	6	2	1	3	7 : 15	-8	7
11	TSV Burgberg 2	5	0	1	4	7 : 19	-12	1
12	FC Rettenberg 2	6	0	1	5	7 : 31	-24	1
13	SV 77 Immenstadt	6	0	0	6	3 : 26	-23	0
14	FC Schwarz-Weiß Sonthofen	0	0	0	0	0 : 0	+0	0

Ergebnisse:

Nr.	Datum	Heim	Gast	Erg.
36	22.08.09 15:30	ASV Hegge	TV Waltenhofen	1 : 1
37	22.08.09 15:30	SV 77 Immenstadt	TSV Oberstaufen	0 : 2
42	22.08.09 17:00	SV Kleinwalsertal	Türk Gücü Immenstadt	1 : 3
38	23.08.09 13:15	FC Rettenberg 2	TV Weitnau	0 : 9
41	23.08.09 13:15	TSV Burgberg 2	FC 07 Immenstadt 2	4 : 4
40	23.08.09 15:00	TV Hindelang	TSV Missen-Wilhams	4 : 3
75	26.08.09 18:30	TV Weitnau	TV Hindelang	2 : 1



Tabelle 2. Mannschaft (3. Spieltag):

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Pkt
1	ASV Hegge 2	2	1	1	0	4:1	+3	4
2	TV Hindelang 2	2	1	1	0	3:1	+2	4
3	TV Waltenhofen 2	2	1	0	1	2:3	-1	3
4	TV Weitnau 2	2	0	1	1	2:4	-2	1
5	TSV Oberstaufen 2	2	0	1	1	2:4	-2	1
6	Türk Gücü Immenstadt 2	0	0	0	0	0:0	+0	0

Ergebnisse:

Nr.	Datum	Heim	Gast	Erg.
36	22.08.09 13:45	ASV Hegge 2	TV Waltenhofen 2	3 : 0
75	25.08.09 18:30	TV Weitnau 2	TV Hindelang 2	0 : 2



Rückblick vom 26.08.2009

TV Weitnau – TV Hindelang

2:1

Anfangsaufstellung:

	Ludwig		
	Kulmus	Allgeier	
Roth, Chr.			Wolf
	Danner, J.	Arndt	
Immler			Danner, S.
	Hummel	Eichfeld	

Ergänzungsspieler:

Roth, M., Krug, Mayer,

Tore: 1:0 Roth Chr. (48. min) ; 2:0 Hummel (53. min); 2:1 (82. min)

Auswechslungen: Roth M. für Eichfeld.; Krug für Immler;

Spielbericht:

Nach dem Schützenfest in Rettenberg galt es den Absteiger Hindelang zu bezwingen welche zuletzt 4 Siege in Folge verbuchen konnten.

Vor einer erneut stattlichen Kulisse gingen die Mannen um Keeper Padtse Ludwig sofort mit aggressivem Pressing in die Partie und konnten schon früh ein leichtes spielerisches Übergewicht erreichen. In der 10. Minute hatte Makelele nach einer Immler Ecke gleich die größte Chance der ersten Hälfte. Freistehend köpfte er aufs Tor in welchem der Torwarte mit einer Glanztat die verdiente Führung verhinderte. Im Verlauf der ersten Hälfte setzte Makelele noch einen Freistoß knapp nebens Kreuzeck. Chrissi Hummel entschied sich für die Gewaltvariante ins Torwarteck, welche dieser gerade noch über die Latte lenken konnte. Hindelang prallte indes eins ums andere Mal an der glänzend stehenden Abwehr ab.

So ging es 0:0 in die Pause. Nach Wiederanpiff fasste sich Chris Roth ein Herz, marschierte durchs Mittelfeld und lies dem gegnerischen Torwart mit einem schönen linken Schlenzer keine Chance. Das erlösende 1:0. Wenig später konnte Chrissi nach einem langen Ball seinem Abwehrspieler durch eine geschickte Drehung entwischen und schob zum verdienten 2:0 ein.

In der folge ergaben sich noch einige Möglichkeiten, welche aber leider ungenutzt blieben. Mit laufender Spieldauer wurde Hindelang immer stärker, gottseidank tat es ihnen unser Torwart gleich. Mit großartigen Paraden, darunter 3 eigentlich „Unhaltbare“, verhinderte er den Anschlusstreffer.

In Minute 80 war es dann aber soweit, Didi wurde quasi auf der Flucht auf der Torlinie erschossen. Der Schiri aus Isny sah ein Handspiel und so konnte Hindelang durch einen Elfer auf 2:1 verkürzen. Mit der 2ten Luft marschierten sie von da an ständig aufs Weitnauer Tor, doch selbst ein übler Aufsetzter in letzter Minute konnte Padtse „die Katze“ Ludwig nicht mehr schocken und so durfte, Padtse sei Dank, ein viel umjubelter Heimerfolg gefeiert werden. SD

Rückblick vom 15.08.2009

TV Weitnau – TSV Sulzberg

3:1

Anfangsaufstellung:

		Ludwig	
	Kulmus	Allgeier	
Roth, Chr.			Wolf
	Danner, J.	Arndt	
Immler			Danner, S.
	Roth, A.	Eichfeld	

Ergänzungsspieler: Roth, M., Hummel, Rudolf,

Tore: 1:0 Danner S. (21 min.) ; 2:0 Eichfeld (46 min.); 3:0 Roth A. (45 min.); 3:1 Arnold (75 min.)

Auswechslungen: Roth, M. für Eichfeld 62. Min. ;Weidlich für Immler 70. Min.; Rudolf für Wolf 75. Min.

Spielbericht:

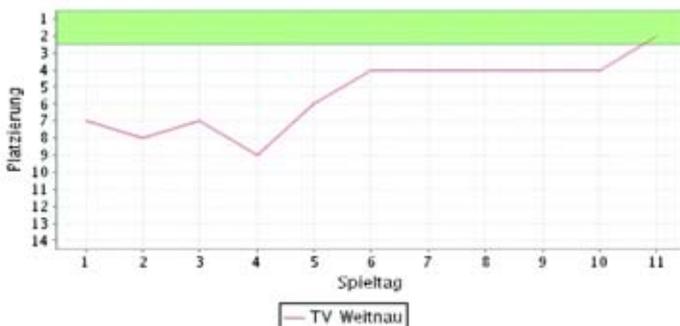
An dem heutigen Samstag wollten die Mannen um Thomas Cestarcic ihren ersten Heimerfolg verbuchen. Nach bereits 2 Unentschieden war man gewillt den ersten „Dreier“ zu erzwingen. Weitnau agierte gut und fand dementsprechend ins Spiel. Die Hintermannschaft des TVW stand sicherer als zuletzt gegen Waltenhofen und das konnte man direkt sehen. Es dauerte bis zur 21. Minute bis Sebastian Danner den Ball mit einem satten Schuss im gegnerischen Tor plazieren konnte. 1:0. Die Gäste aus Sulzberg konnten keine nennenswerten Aktionen liefern, da ihr Spiel zu ungenau war und sie immer wieder mit hohen Bällen an der Abwehr scheiterten. So ging es mit einer knappen Halbzeitführung in die Pause. Die Spieler des TVW wussten, dass sie nun unbedingt einen schnellen Treffer brauchten, um das Spiel frühzeitig für sich zu entscheiden. Dies gelang auch bereits in der 46. Minute. Nach einem Stellungsfehler konnte Maik zum verdienten 2:0 einschieben. Nur 2 Minuten später flankte Immler Michael den Ball in den 16ner hinein und fand dort seinen Abnehmer. Andreas Roth konnte den Ball schön zum 3:0 hinein köpfen.

In der 75. Minute gelang den Gästen aus Sulzberg ihr Treffer. Nach diesem Tor wackelte die Abwehr kurz, konnte sich jedoch nach wenigen Minuten wieder fangen. So blieb der Spielstand bei einem verdienten 3:1. CR

Unsere kommenden Aufgaben - Zahlen Daten Fakten

TV Weitnau		SV 77 Immenstadt	
2	Tabellenposition	13	
14	Punkte	0	
6	Spiele	6	
20:6	Tore	3:26	
3,33:1,00	Tore/Spiel	0,50:4,33	
4 (66,67%)	Siege	0 (0,00%)	
9:0 FC Rettenberg 2 (A)	Höchster Sieg	--	
0 (0,00%)	Niederlagen	6 (100,00%)	
	Höchste Niederlage	1:8 TV Hindelang (A)	
4 Siege(e)	Aktuelle Serie	0 Siege(e)	
6 Sp. o. Niederlage		0 Sp. o. Niederlage	

TV Weitnau		ASV Hegge	
2	Tabellenposition	1	
14	Punkte	16	
6	Spiele	6	
20:6	Tore	16:3	
3,33:1,00	Tore/Spiel	2,67:0,50	
4 (66,67%)	Siege	5 (83,33%)	
9:0 FC Rettenberg 2 (A)	Höchster Sieg	4:0 FC 07 Immenstadt 2 (H)	
0 (0,00%)	Niederlagen	0 (0,00%)	
	Höchste Niederlage	-	
4 Siege(e)	Aktuelle Serie	0 Siege(e)	
6 Sp. o. Niederlage		6 Sp. o. Niederlage	



Rückblick vom 19.08.09

TSV Oberstaufen – TSV Weitnau

1:3

Anfangsaufstellung:

		Ludwig		
		Kulmus	Allgeier	
Roth, Chr.				Wolf
		Danner, J.	Arndt	
Immler				Danner, S.
	Weidlich		Eichfeld	

Ergänzungsspieler: Roth, M. , Hummel

Tore: 0:1 Eichfeld (18 min.) ; 0:2 Eichfeld (25 min.); 1:3 Danner S. (45 min.);

Auswechslungen: Hummel für Weidlich (62. min.); Roth, M. für Wolf (76. min)

Spielbericht:

Am 4. Spieltag der noch jungen Saison, galt es zum ersten Mal den Ruf der besten Auswärtsmannschaft der Liga zu verteidigen.

So ging es bei nahezu „tropischen“ Bedingungen in die erste Halbzeit gegen den Absteiger aus Oberstaufen. Zu Beginn bestimmte die Heimelf das Geschehen ohne sich jedoch zwingende Chancen zu erspielen. Die erste gefährliche Aktion erspielten sich die Weitnauer in der 15. Minute. Sebastian Danner und Maik Eichfeld konnten sich schön über die linke Seite vors Tor spielen, Sebastian flankte gefährlich in die Mitte, doch Nico „Chekka“ Weidlich verpasste knapp. Angesporn durch diese Aktion fiel wenig später das 0:1. Einen langen Ball aus der Abwehr verlängerte Maik zu Chekka, der frei zum Schuss kam. Der Staufner Torhüter bekam zwar noch seine Finger an den Ball, aber Maik setzte dem Ball energisch nach und konnte bedrängt von zwei Gegenspielern die Kugel im Tor unterbringen. Um gleich klare Verhältnisse zu schaffen spielten die Gäste weiter nach vorne. Folgerichtig gelang in der 25. Minute das 2:0. Martin Wolf brachte einen Freistoß gefährlich vors Tor und der Ball fand erneut den Weg zum freistehenden Maik Eichfeld, der durch einen „eleganten Trick“ den Torwart der Gäste ins Leere springen ließ und den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Bis zur Pause gab es dann nur noch wenig prickelnde Torszenen. Weitnau hatte das Spiel weitestgehend im Griff und Angriffe der Gegner prallten meist an der gut stehenden Abwehr ab. Fand doch mal ein Schuss den Weg Richtung Tor war Torwart Ludwig zur Stelle. So ging es mit einem zwei Tore Vorsprung in die Halbzeitpause. Nach selbiger war man gewillt sofort wieder die Kontrolle übers Spiel zu übernehmen was leider nicht ganz gelang. Die Heimelf kam immer besser ins Spiel und wurde in der 55. Minute belohnt. Nach einem Gewirr im Strafraum zog der Oberstaufener Spieler aus der Drehung ab und

fand den Weg ins Weitnauer Gehäuse. Torwart Ludwig machte keine glückliche Figur, sah den Ball allerdings erst sehr spät. Die Heimelf bekam nun noch mal einen Schub und drängte auf den Ausgleich. Das Weitnauer Team begann zu wackeln und konnte auch die sich bietenden Konterchancen nicht vernünftig zu Ende spielen. Doch dann fiel zum Glück der Gäste aus heiterem Himmel das 1:3. Nach einem Foul im Mittelfeld schaltete Johannes Danner blitzschnell und schickte seinen Bruder Sebastian auf die Reise. Dieser vollendete mit einem herrlichen Heber über den herausstürmenden Staufner Keeper. Die Entscheidung! Der Wille der Heimelf war nun gebrochen und auch die Weitnauer Defensive hatte wieder die nötige Sicherheit. So brachten die Gäste das Ergebnis dann souverän über die Zeit. Letztlich ein verdienter, wenn auch zeitweise gefährdeter, Sieg für die Mannen von Thomas Cestaric, die nun endgültig in der Saison angekommen sind und in den nächsten Wochen weiter hart arbeiten werden um ihr Saisonziel zu erreichen.



CHRISTIAN ROTH FUSSBALLGOTT Teil II



Rückblick vom 23.08.2009

FC Rettenberg 2 - TV Weitnau

0:9

Anfangsaufstellung:

		Ludwig	
		Kulmus	Mayer
Roth, Chr.			Wolf
	Danner, J.	Arndt	
Hummel			Danner, S.
	Weidlich	Eichfeld	

Ergänzungsspieler:

Roth, M., Immler, Allgeier,

Tore: 1:0 Arndt C. (2. min) ; 2:0 Eichfeld (10. min); 3:0 Danner S. (20. min); 4:0 Danner S. (55. min) ; 5:0 Hummel (57. min) ; 6:0 Danner S. (59. min) ; 7:0 Wolf (67. min) ; 8:0 Immler (80. min) ; 9:0 Roth M. (88. min)

Auswechslungen: Immler für Danner S.; Roth M. für Eichfeld; Allgeier für Arndt; alle 70. Minute

Spielbericht:

30 Fans machten sich an diesem schönen Sonntag Nachmittag mit uns auf die Reise nach Rettenberg. Der vorletzte der Liga ging mit einem unglücklichen 2:3 bei Oberstaufen ins Spiel. Warnung genug also den Gegner nicht zu unterschätzen.

Um keinen Zweifel aufkommen zu lassen wer als Sieger vom Platz gehen würde marschierten die Grün-weißen sofort nach Anpfiff Richtung Heimtor. Bereits nach 2 Minuten konnte somit die erhoffte frühe Führung erzielt werden. Unterbrochen von einem harmlosen Schuß waren bis auf weiteres nur die Weitnauer am Drücker und so konnten Maik und Sebastian im Verlauf der ersten Hälfte zum hoch verdienten 3:0 einschieben. Aufgrund der vielen vergebenen Chancen deutlich zu niedrig was es in Hälfte 2 besser zu machen galt.

Mit Wiederanpfiff nahmen die Gäste sofort wieder das Heft in die Hand. Nach dem Motto jeder Schuß ein Treffer konnte dann binnen 12 Minuten auf 7:0 erhöht werden. Um Körner zu sparen und den Wechselspielern die Möglichkeit zu geben sich zu zeigen wechselte Coach Cestaric nach dieser Tororgie munter durch. Nur kurz litt der Spielfluss etwas unter den Umstellungen. Als bald nahm der TVW Zug aber wieder Fahrt auf und 2 der 3 Wechselspieler konnten sich noch in die Torschützenliste eintragen. Ein auch in dieser Höhe mehr als verdienter Sieg. SD

BFV-Sommer-Fußballcamp - Rückblende



(MK)

Sommer, Sonne, Fußball, Spaß – und alles völlig reibungslos und ohne Probleme; war doch klar, dass das so locker über die Bühne geht! Oder etwa nicht? Hier eine kurze Nachbetrachtung, die aufzeigen soll, wie es zu diesem reibungslosen

Ablauf kam:



Herbst 2008: Der BFV schreibt in einer E-Mail-Aktion sämtliche bayerischen Vereine an und weist auf die Möglichkeit hin, ein Sommer-Fußballcamp durch-zuführen – Jugendleiter Andreas H. wird sofort hellhörig.

Kurz darauf stellt Andreas H. die Möglichkeit des Fußballcamps im Rahmen einer Ausschusssitzung bei Alfons Z. dem erweiterten Vorstand vor.

Allenthalben Zustimmung – Ausschussmitglieder, die gerade Wurstsalat oder Getränke konsumieren, segnen das Camp durch Kopfnicken ab. Es gibt grundsätzlich grünes Licht; und weil sein Punkt nur einer und weit vorn auf der Tagesordnung war, tritt Andreas H. noch relativ früh und zufrieden den Heimweg an.

Januar 2009: Trotz der grundsätzlichen Zustimmung im Ausschuss steht alles auf wackeligen Beinen, solange nicht die zweitwichtigsten Beteiligten an Bord sind – die Jugendtrainer und vor allem Senioren-trainer (und Inhaber des Trainer-C-Scheines) Thomas C. Bei einer Trainersitzung **Ende Januar** im Bräustüble stellt Andreas H. das Konzept vor und bittet die Trainer um ihre Unterstützung. Zustimmung und – wurstsalatbedingt – Kopfnicken. Wie spät es wurde ist nicht überliefert.

Februar 2009: Jetzt kann sich Andreas H. ernsthaft an die Organisation des Camps machen. Es gilt nun die wichtigsten Beteiligten für das Camp zu gewinnen. Ein Rundschreiben an die Eltern und Kinder der F-, E- und D-Jugendteams wird **Ende Februar** versandt – besteht bei den Hauptpersonen überhaupt Interesse an einem Sommer- Fußball-Camp?

März 2009: Sehr schnell wird aus den positiven Rückmeldungen

ersichtlich, dass sowohl Eltern als auch Kinder von der Idee begeistert sind. Im Rahmen einer weiteren Ausschusssitzung **Mitte März** bei Alfons Z. im Bräu erstattet Jugendleiter Andreas H. den Vorständen Sigi W. und Werner M. (ehemals Spatscheck!) Bericht. Nach erstmaliger Besprechung der Organisation, fällt endgültig die Entscheidung das Camp durchzuführen – es soll spät geworden sein!

April 2009: Andreas H. meldet den TV Weitnau am **12. April** offiziell zur Durchführung eines Sommer-Fußball-Camps beim BFV an – jetzt gibt es kein Zurück mehr. Bei einer weiteren Ausschusssitzung am **27. April** wiederum im Bräu werden nach bewährtem Muster (50 Jahre TV Weitnau 2008!) Gruppenköpfe für die Organisation gebildet:

- Gesamtorganisation: Andreas H. (später unterstützt durch Markus K.)
- Trainer: Thomas C.
- Sportplatz+Geräte: Werner W./ Klaus S.
- Zelt: Werner M.
- Verpflegung: Sigi W./ Silvia S.
- Hüttenverkauf+Photos: Sabine A.
- Kabinen+Platzdienst: Jens G.

Ob es spät wurde? Wahrscheinlich; die (Gruppen-)Köpfe haben jedenfalls geraucht.



Mai 2009: In einer weiteren Ausschusssitzung bei Andre G. im Widdumstüble am **11. Mai** geht es organisatorisch erstmals richtig ans Eingemachte. Ob Andre und Svetlana ihre Gäste mit Wurstsalat oder Borschtsch verwöhnt haben ist der Redaktion nicht bekannt – man darf aber davon ausgehen, dass es wieder spät wurde.



In der Woche darauf am **20. Mai** trafen sich Jugendleiter Andreas H.

und die Trainer zur ersten außerordentliche Trainersitzung für das Jugendcamp.

Thomas C. übernimmt offiziell die Gesamtleitung des Trainerstabes. Erste Einzelheiten des Trainingsablaufes werden diskutiert.

Am nächsten Tag war glücklicherweise Christi Himmelfahrt – war also nicht so schlimm, dass es spät wurde!

Juni 2009: Andreas H. hat alle Hände voll zu tun, **Anfang Juni** reist er gemeinsam mit Sigi W. und Werner M. ins benachbarte Missen um dem dortigen Jugendleiter Alex M. das Jugendcamp vorzustellen – es ist Vorgabe des BFV auch Nachbarvereine zum Camp einzuladen. Gleichzeitig muss den Eltern gezeigt werden, wie die Anmeldung zum Camp über die BFV-Website funktioniert. Schon bald darauf gehen die Anmeldungen immer zahlreicher ein. Jetzt müssen noch die finanziellen Rahmenbedingungen endgültig geklärt werden; schließlich ist es das Ziel, den Eltern und Kindern das Fußballcamp möglichst günstig anzubieten...

Juli 2009: Am **18. Juli** machen sich Thomas C. und Markus S. auf den Weg nach Pegnitz im oberfränkischen Landkreis Bayreuth, wo der BFV eine Trainerschulung speziell für das Sommer-Jugendcamp veranstaltet. Die Schulung dauert von 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr. Thomas C. und Markus S. kehren am späteren Abend mit viel Information und Anschauungsmaterial zurück – dazu später mehr. Am **20. Juli** findet im Bräustüble die abschließende Sitzung des Organisationsteams statt. Andreas H. spricht mit allen Gruppenköpfen noch mal die wesentlichen Punkte der Organisation durch. Gegen 21:30 stößt Thomas C. – gerade vom Senioretraining kommend – zur Versammlung und bestellt sich einen Wurstsalat. Er soll das in Pegnitz gelernte noch mal vorstellen. Als Heidi gerade seinen Wurstsalat herein trägt, erteilt ihm Andreas H. das Wort. Thomas C. wirft einen hungrigen Blick auf seinen Wurstsalat und verspricht sich auf die „wichtigsten acht



Punkte“ zu beschränken. Zwei Stunden und gefühlte 80 Punkte später wissen alle Beteiligten, dass es beim Sommer-Fußballcamp um weit mehr als nur

Fußball geht: Werte wie Disziplin und Gruppengeist sollen vermittelt werden, gesunde Ernährung und Prävention von Verletzungen haben – um es mit den Worten des Bundestrainers zu sagen – „höchste Priorität“ (Schwimmen ist beispielsweise strikt untersagt!). Alkohol ist während des Sommercamps auf dem Sportplatz strengstens verboten, den Kindern ist ein abwechslungsreiches und adäquates Mittagsprogramm anzubieten... und schließlich gibt es ja auch noch die fußballerischen Inhalte. Im Ernst: Thomas war wirklich bemüht sich kurz zu fassen – die Broschüre des BFV zum Fußballcamp ist ca. 100 Seiten dick!

Gegen 0:00 Uhr, nachdem Thomas C. seinen Wurstsalat nun doch noch verilgt hat, beendet Andreas H. die Versammlung.

Am **30. Juli** treffen sich Silvia S., Sigi W. und Andreas H. mit Bernhard M. von der Metzgerei M. um letzte Details der Essensplanung abzuklären. Da Metzgermeister und Adlerwirt Bernhard M. mittlerweile über große Routine bei der Planung der Verpflegung größerer Gruppen verfügt, war dies eine der kürzesten Besprechungen im Rahmen der Organisation des BFV-Fußballcamps.



August 2009: Am **05. August** findet die abschließende Sitzung des Trainerstabes im Bräustüble statt. Anfänglich werden noch organisatorische Punkte besprochen, danach stellt Thomas C den beteiligten Trainern das von ihm nach Vorgaben des BFV entworfene Trainingsprogramm detailliert vor.

Gegen 22:00 Uhr bestellt sich Markus S. einen Wurstsalat. Als Jugendleiter Andreas H. gegen 0:45 Uhr die Sitzung beschließt hat er schon wieder Hunger.

11. August: Sigi W. und Sprössling Marius W. besuchen vermutlich zum ersten Mal den Feinkostladen Aldi, aufgrund des vielfältigen Sortiments kehrten sie auch mit zwei vollen Einkaufswagen zurück. Am **12.** und am **13. August** baut die AH unter Leitung von Zeltmeister Werner M. das Fußballerzelt auf – die letzten Vorbereitungen sind abgeschlossen.

14. August 2009: Der große Tag ist da! Bereits um kurz nach **7:00 Uhr**

treibt sich Thomas C. auf dem Platz herum und baut die Trainingsstationen auf. Gegen **8:00 Uhr** treffen die Trainer ein und erhalten letzte Einweisungen vom Chefcoach.

8:15 Uhr: Der Rest des Organisationsteams und die Damen vom Hüttenverkauf treffen ein. Während der beruhigende Duft von Kaffee aus der Verkaufshütte dringt, steigt die Vorfreude bei allen Beteiligten. Letzte Vorbereitungen werden getroffen, Schilder werden an Umkleidekabinen und an der Verkaufshütte angebracht, Tore werden verrückt (verstellt!), Getränkespender aufgebaut, Bälle, Trinkflaschen und Trikots der Kinder nach Größen sortiert bereitgelegt.



Gegen **9:00 Uhr** treffen die ersten Kinder mit ihren Eltern ein. Um ca. **9:15 Uhr** begrüßt Jugendleiter Andreas H. die nun vollzählig Versammelten Kinder und ihre Eltern und gibt Trikots, Flaschen und Bälle an die Kinder aus – das Jugendcamp kann bei strahlendem Sonnenschein beginnen!



Trainerteams:

Freitag: F-Jugend: Schneider Markus und Arndt Carsten
E-Jugend: Stöhr Hubert und Strobel Hans
D-Jugend: Eichfeld Maik und Danner Sebastian

Samstag: F-Jugend: Mendeler Willi und Hörner Falko
E-Jugend: Stöhr Hubert und Spieß Peter
D-Jugend: Maier Manfred und Schneider Markus
Torwarttraining: Schermann Alfred u. Eichfeld Maik

Sonntag: F-Jugend: Danner Peter und Stöhr Hubert
E-Jugend: Maier Manfred und Feyel Markus
D-Jugend: Danner Sebastian und Arndt Carsten





Essen, Hüttenverkauf, Kabinen und Geräte

Freitag:

Essen: Nudelsalat, Gurkensalat,
Karottensalat, Leberkäse

Verantwortlich: Feyel Markus,
Stöhr Hubert, Hörner Falko

Kuchen: Verantwortlich: Spieß
Peter und Schneider Markus
(es ist anzunehmen, dass die

Verantwortung jeweils an die Frauen delegiert wurde;-))

Hütte: Arndt Sabine, Schneider Bianca, Stöhr
Alexandra, Klenk Anja + spontane Mütter

Samstag:

Essen: Rigatoni mit Hackfleischsoße

Verantwortlich: Mendeler Willi, Mayer Manfred, Strobel
Hans

Kuchen: Feyel Markus, Stöhr Hubert, Hörner Falko

Hütte: Arndt Sabine, Schneider Bianca, Edelmann Alex
+ spontane Mütter

Sonntag:

Essen: Panierte Schnitzel mit Spätzle

Verantwortlich: Schneider Markus, Spieß Peter, Mayer
Bernhardt

Kuchen: Maier Manfred, Strobel Hans

Hütte: Arndt Sabine, Schneider Bianca, Edelmann Alex
+ spontane Mütter

Reinigung, Auf- und Abbau: Verantwortlich: Guthsmuths Jens,

Weidlich Werner, Stöhr Klaus

Freitag:

Freiwillige

Grams Andre, Hörner Martin, Stöhr Gerhard +

B-, C-Jugend

Samstag:

Klatzka Jarek, Vogler Andreas+ Freiwillige B-, C-Jugend

Sonntag:

Klenk Uwe, Stöhr Gerhard+ Freiwillige B-, C-Jugend



MAIK „MAKELELE“ EICHFELD

Geburtsdatum: 08.03.1983

Hobbys außer Fußball:
Beachen, Radeln, Grillen,
Minigolf, Baden

Welche 3 Dinge nimmst du auf
eine einsame Insel mit:
Frauen, Fußball, Sonnencreme

Weitnahe ist für mich...
Das Ein und Alles

Was sollte man ...
Sehen: King of Queens,
Eine schrecklich nette Familie

Lebensmotto:
Lebe jeden Tag als ob es dein letzter wäre

Stärken/Schwächen:
Beißfüßig/manchmal zu hektisch

Position: Stürmer
Sportliches Vorbild:
Michael Ballack

Beziehungsstatus:
Solo

I wanna be made, I wanna be...
a Wessi ;)